

## **Ein Meilenstein in der Verbandsgeschichte – Delegiertenversammlung beim 66. Hessischen Schützentag in Usingen**

Von einem historischen Schützentag sprach Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels bei der Delegiertenversammlung des Hessischen Schützenverbandes am 9. April 2017 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten Campus in Usingen. „Es ist ein Meilenstein in der Verbandsgeschichte und wir sind auf dem Weg zu einem modernen und zukunftsorientierten Sportverband“, sagte Hans-Heinrich v. Schönfels, der die Vereine durch die Reduzierung der bisherigen zehn Gaue und 37 Kreise auf 27 neue Schützenbezirke und den damit verbundenen kürzeren Verwaltungswegen als Gewinner der umfassenden Strukturreform sieht, die im Jahr 2012 begonnen wurde und zum 1. September 2017 umgesetzt werden soll.

### **Dreiviertelmehrheit für die Satzungsänderung**

Mit 238 Ja-Stimmen wurde die erforderliche Dreiviertel-Mehrheit für die vom Präsidium beantragte Satzungsänderung unter den stimmberechtigten Delegierten des 66. Hessischen Schützentages übertroffen und genehmigt. Zuvor hatte Präsident v. Schönfels in seinem Jahresbericht auf die sportlichen Erfolge im Olympiajahr 2016 verwiesen.

### **Drei Sportler erstmals Ehrenmitglieder**

„Mit den Olympiasiegen von Henri Junghänel und Christian Reitz wurde die hessische Leistungsstärke im Gewehr- und Pistolenbereich gezeigt“, so Hans-Heinrich v. Schönfels, der sich besonders über das sehr sympathische Auftreten der Sportler in Rio de Janeiro freute und auf dessen Vorschlag sowie seiner Präsidiumskollegen erstmals in der Verbandsgeschichte erfolgreiche Sportler mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Henri Junghänel, Olympiasieger mit dem Kleinkalibergewehr im Liegendschießen, war zuvor als Sportler des Jahres im Hessischen Schützenverband ausgezeichnet worden. Der 29-Jährige vom SV Rai-Breitenbach erhielt die Ehrenmitgliedschaft ebenso wie die beiden erfolgreichen Paralympicssportlerinnen Natascha Hiltrop und Manuela Schmermund. Die 24-jährige Natascha Hiltrop vom SV Lengers gewann in Rio de Janeiro ihre erste Paralympics-Medaille und Manuela Schmermund von der SGi Mengshausen für ihre drei Paralympics-Gold- und Silbermedaillen seit 2004.

### **Erstmals wieder Mitgliederzuwachs**

„Erstmals nach zwanzig Jahren haben wir einen Mitgliederzuwachs“, zog der Präsident des Hessischen Schützenverbandes ein positives Fazit zur Entwicklung des knapp 100.000 Mitglieder zählenden Verbandes, dem viertgrößten Sportverband in Hessen.

Knapp drei Wochen vor Beginn des Deutschen Schützentages in Frankfurt stellte Hans-Heinrich v. Schönfels ein großes öffentliches Interesse fest und kündigte an, dass das Hessische Fernsehen Liveübertragungen vom Festzug und weiterer Veranstaltungen plant.

### **Erhöhte Erträge aus dem Sport und sparsame Haushaltsführung**

Die positive Entwicklung des Hessischen Schützenverbandes unterstrich auch Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt, der in seinem Jahresbericht erhöhte Erträge aus dem Sportbetrieb und eine sparsame Haushaltsführung feststellte. Wollenhaupt dankte der Geschäftsstelle und Geschäftsführer Hans Bröer für eine gute Geschäftsführung, die zu einem guten Jahresergebnis führte und das die Rücklagen des Verbandes aufgestockt werden konnten. Die Rechnungsprüfer Harald Kraft und Wilfried Vogel bescheinigten dem Präsidium und der Geschäftsführung eine sorgfältige Wirtschaftsführung und deren Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde durch die Delegiertenversammlung genehmigt.

Nach Vorstellung und Genehmigung des neuen Haushaltsplans für das Jahr 2017, den Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt durch die Strukturreform stark geprägt sah, fand auf Vorschlag des Präsidiums eine Ergänzungswahl für einen dritten Rechnungsprüfer statt. Neben Harald Kraft und Wilfried Vogel wurde Dr. Thomas Eberwein zusätzlich als Rechnungsprüfer gewählt.

Zum Auftakt der Delegiertenversammlung mit dem traditionellen Einmarsch der Fahnenabordnungen der Schützenkreise hatte Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels den Organisatoren der Schützenvereine SV Usingen und SV Finsterthal-Hunoldstal für ihr Engagement gedankt („Wir haben uns hier sehr wohl gefühlt“) und eine Reihe von Ehrengästen begrüßt, zu denen neben dem Usinger Bürgermeister Steffen Wernard, dem Präsidenten des Landessportbundes Hessen Rolf Müller, dem DSB-Vizepräsidenten Finanzen Gerd Hamm und der Kreisbeigeordneten Susanne Eichhorn als Vertreterin des Landrats auch der Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar Manfred Wagner gehörte.

### **67. Schützentag im Jahr 2018 in Wetzlar**

„Es ist eine gute Tradition, die Einladung auszusprechen, auch im Namen des Schützenkreises und Kreisschützenmeisterin Dunja Boch“, so Manfred Wagner, der Wetzlar als Ausrichter des 67. Hessischen Schützentages vom 13. bis 15. April 2018 vorstellte. „Wir sind eine Stadt des Sports, in der jeder zweite Wetzlarer Mitglied in einem Sportverein ist.“ 1986 waren die hessischen Schützen in Braunfels zuletzt Gast im Lahn-Dill-Kreis. „Das ist über 30 Jahre her, es ist wieder an der Zeit“, unterstrich Wagner die Ausrichtung in Wetzlar und beim Schützenverein Steindorf. Ein Festumzug und ein Festgottesdienst im Dom sollen neben dem Landesschützenball in der Stadthalle und der Delegiertenversammlung zu den Höhepunkten zählen.

Als Vertreterin des Landrats Ulrich Krebs überreichte die Kreisbeigeordnete Susanne Eichhorn an Jens Kröger, dem ersten Schützenmeister des SV Usingen, die Silberne Ehrenplakette des hessischen Ministerpräsidenten und der Präsident des Landessportbundes Rolf Müller blickte bei seiner Rede „in das sympathische Gesicht des Sports“. Der LSB-Präsident sieht den Schützenverband sehr gut aufgestellt und

das die Strukturreform eine notwendige Entwicklung und gute Entscheidung für die Zukunft ist.

### **Hessen ist gut aufgestellt, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein**

Gerd Hamm, DSB-Vizepräsident Finanzen, ging auf das sportlich erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Deutschen Schützenbundes ein, an dem der Hessische Schützenverband mit dem Gewinn von zwei olympischen Goldmedaillen großen Anteil hatten. „Hessen ist gut aufgestellt, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein“, sagte Gerd Hamm. Zudem habe Hessen mit einer Steigerung um 643 Mitglieder seinen Beitrag dazu geleistet, dass der negative Mitgliedertrend im Deutschen Schützenbund gestoppt wurde. „Wir müssen es schaffen, die Vereine noch mehr für die Mitgliedergewinnung zu sensibilisieren“, meinte Hamm, der mit Blick auf die Verschärfung des Waffenrechts in der Europäischen Union aktuell keinen Handlungsbedarf sah, aber bei den Delegierten besonders auf die Beachtung der rechtlichen Vorschriften zur Waffenaufbewahrung verwies.

### **Spendenaktion der Schützenjugend**

Landesjugendsprecher Luca Großmann stellte zusammen mit Bundesjugendsprecherin Carina Sauerwald die Spendenaktion der Schützenjugend zur Unterstützung des Doping-Opfer-Hilfe e.V. vor, bei der Tischkalender mit Bildern von Topathleten gegen eine Spende abgegeben werden. Jugendleiter Stefan Rinke hatte in seinem Bericht darauf verwiesen, dass erstmals seit 20 Jahren eine positive Entwicklung im Jugendbereich zu verzeichnen ist und im Verband zum 1. Januar 2017 eine leichte Steigerung auf 9.158 Jugendmitglieder erreicht wurde.

### **Ehrungen durch den Landessportbund Hessen**

Im festlichen Teil der Delegiertenversammlung wurden zahlreiche Funktionäre des Schützenverbandes für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Durch den Landessportbund Hessen erhielten Andreas Jäckel (Kreisschützenmeister Kassel-Ost) und Armbrustreferent Jürgen Heun die Ehrenurkunde. An Norbert Messirek (Kreisschützenmeister Ziegenhain), Dr. Volker Iber (Referent für medizinische Angelegenheiten) und die Offenbacher Kreisschützenmeisterin Vicky Rickert überreichte LSB-Präsident Rolf Müller die Verdienstnadel, sowie an Mario Jakob (Kreisschützenmeister Rhön) und Hans Joachim Kuhn (Kreisschützenmeister Kassel-West) die Ehrennadel in Bronze. Die Ehrennadel in Silber erhielten der Präsident des Hessischen Schützenverbandes Hans-Heinrich v. Schönfels, Kreisschützenmeisterin Gudrun Daume (Schützenkreis Usingen), Hans-Joachim Velt (Kreisschützenmeister Biedenkopf) und Fritz Emde (Kreisschützenmeister Arolsen). Mit der Ehrennadel in Gold des Landessportbundes Hessen wurde Karl-Heinz Aschenbrenner, Kreisschützenmeister im Kreis Rotenburg, ausgezeichnet.

### **Großes Hessische Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold**

Die Reihe der Ehrungen durch den Hessischen Schützenverband begann mit der Überreichung des Großen Hessischen Ehrenzeichen in Bronze an Kreisschützenmeisterin Monika Vöhl (Schützenkreis Frankenberg), sowie des Ehrenzeichens in Silber an Rechnungsprüfer Harald Kraft und Gauschützenmeister Klaus-Peter Wichelmann aus Wiesbaden (Rheingau). Das Große Hessische

Ehrenzeichen in Gold erhielten Tanja Frank (Referentin Sommerbiathlon), Klaus-Peter Glaßner (Kreisschützenmeister Rheingau), Waldemar Herzberger (Kreisschützenmeister Laubach), Bernd Langebach (stellv. Gauschützenmeister Kurhessen), Gabriele Leutfeld (Gaujugendleiterin Kinzig-Wetterau), Thorsten Schrauf (Gausportleiter Waldeck-Frankenberg), Birgit Alberding (Kreissportleiterin Hofgeismar), Dagmar Altenhofen (Kreisschriftführerin Hanau), Lothar Brümmer (Referent Breitensport Kreis Hofgeismar), Markus Hack (stellv. Jugendleiter Kreis Fulda), Renate Hampel (Schatzmeisterin Kreis Darmstadt), Jakob Schmitt (Jugendleiter Kreis Darmstadt), Horst Brückheimer (Erster Vorsitzender Hubertus Gernsheim), Rüdiger Brühl (Erster Vorsitzender SV Beselich), Ulrich Heiwig (Erster Vorsitzender SV Konnefeld), Matthias Rudolf (Erster Vorsitzender Hubertus Mengerskirchen), Hans Stange (Erster Vorsitzender KKS SV Bischhausen) und Helmut Wittich (Erster Vorsitzender SV Willershausen).

### **DSB-Ehrenkreuz in Bronze**

Mit dem Pistolenreferenten des Hessischen Schützenverbandes, Frank Sczeburek, begannen die Ehrungen mit dem DSB-Ehrenkreuz in Bronze. Danach wurden Thomas Scholl (Kreisschützenmeister Melsungen), Werner Fehl (Referent Pistole im Gau Fulda/Rhön), Herbert Linn (Schatzmeister (Gau Lahn/Dill), Michael Mathias (Referent Kleinkaliber Kreis Hofgeismar), Peter Merk (Referent Gewehr Kreis Bergstraße), Friedhelm Ruhwald (Referent Bogen Kreis Darmstadt), Cornelia Schiebelhut (Schriftführerin Kreis Hünfeld), Bernd Brandt (Erster Vorsitzender SV Wiesbaden Igstadt), Herbert Dörr (Erster Vorsitzender SV Oberbiel), Klaus-Dieter Dura (Zweiter Vorsitzender SV Erzhausen), Peter Flörke (Erster Vorsitzender Sabt TuS Wethen), Wolfgang Fromm (Erster Vorsitzender SV Arolsen), Robert Kärcher (Erster Vorsitzender Sgi Griesheim), Hartmut Walter (Erster Vorsitzender SV Eltmannshausen) und Edeltraud Werner (Erste Vorsitzende SPV Leun/Lahn).

### **DSB-Ehrenkreuz in Silber**

Der Referent des Hessischen Schützenverbandes für medizinische Angelegenheiten erhielt das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Silber ebenso wie die Kreisschützenmeister Hans-Joachim Kuhn (Kassel-West), Norbert Messirek (Ziegenhain), Manfred Winter (Limburg) und der HSV-Rechnungsprüfer Wilfried Vogel.

### **Medaille am Grünen Band, Ehrenkreuz und Ehrenring in Gold**

Mit der Medaille am Grünen Band wurde HSV-Sportleiter Otmar Martin ausgezeichnet und das Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes wurde an Gauschützenmeister Dr. Thomas Eberwein (Maingau) und Kreisschützenmeister Rudolf Köhl (Hünfeld) überreicht. Zum Abschluss der Ehrungen überreichte DSB-Vizepräsident Gerd Hamm an Kreisschützenmeister Jürgen Grenzer (Dieburg) die Sonderstufe des Ehrenkreuzes in Gold und für ihre 26-jährige Tätigkeit als Kreisschützenmeisterin erhielt Gudrun Daume (Usingen) den Goldenen Ehrenring des Hessischen Schützenverbandes.